

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kanne (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 3563</p>
---	--

Beschreibung

Getriebene Kanne mit graviertem Dekor. Die Kanne hat einen länglich bauchigen Körper über einem kurzen Standring, der mit Wellenranken verziert ist. Der lange Hals ist im Mittelstück mehrfach kanneliert, wobei mehrere der Flächen mit Ranken graviert sind und eine mit einem Segenswunsch. Oben und unten verlaufen Inschriftenfriese mit Segenswünschen vor einem Rankengrund. Der schmale Rand weitet sich zu einer Platte, an der der Henkel ansetzt, und ist mit Rankenmustern verziert. Der leicht eingezogene Henkel hat eine Daumenstütze, von der nur ein kurzer Ansatz erhalten ist, sowie ein fünffach geripptes, perlenartiges Mittelstück. Der Boden fehlt.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Durchmesser: 9 cm Rand, Gewicht: 1257 g, Durchmesser: 16,2 cm, Höhe: 31,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	12. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kanne (Gefäß)
- Kupferlegierung